

Unterrichtsvertrag

Anne Mönninghoff

Pfälzer Str. 46

50677 Köln

anne@klavierunterrichtkoeln.net

Tel.: 0221- 310 93 12

Mobil: 0157- 734 858 61

zwischen der Lehrkraft Anne Mönninghoff und der Schülerin / dem Schüler

Name Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Handy E-Mail

gesetzlich vertreten (im eigenen Namen als Gesamtschuldner/-in
neben dem Schüler / der Schülerin) durch

Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Handy E-Mail

Die Lehrkraft unterrichtet die Schülerin/den Schüler im Fach **Klavier / Gesang**.

Der Unterricht wird erteilt als Einzelunterricht, wöchentlich **1 / 2** Mal in

Unterrichtseinheiten zu **30 / 45 / 60** Minuten.

Das Unterrichtshonorar in Höhe von € ist zum Ende des Monats, erstmalig zum
....., in bar zu zahlen oder per Dauerauftrag auf folgendes Konto zu
überweisen:

Inhaberin: Anne Mönninghoff

Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück

IBAN: DE22 5609 0000 0000 6386 37

BIC: GENODE51KRE

Das Unterrichtsverhältnis beginnt zum 1. eines Monats.

Es beginnt am _____ .

Die ersten zwei Monate gelten als Probezeit.

Die beigefügten **Allgemeinen Unterrichtsbedingungen (AGB)** sind Bestandteil dieses Vertrages.

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers, bzw. des gesetzlichen Vertreters im eigenen Namen

Allgemeine Unterrichtsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

Für den Unterricht gelten ausschließlich die nachstehenden Bedingungen.
Mündliche Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
Diese Schriftformklausel kann ebenfalls nur schriftlich geändert oder aufgehoben werden.
Rechtliche Unwirksamkeit einzelner Vertragsteile berührt die Gültigkeit der übrigen Vertragsteile nicht.

2. Unterrichtszeiten

Die Unterrichtszeiten sowie die Ferien- und Feiertagsregelungen entsprechen denen der Musikschulen bzw. der allgemeinbildenden Schulen. In den Ferien und an Feiertagen findet kein Unterricht statt, ohne dass dies Einfluß auf das vereinbarte Honorar hat. Es gelten die Schulferien des Landes NRW.

3. Honorar

Das Honorar wird als Jahreshonorar berechnet und in 12 gleichen Teilen monatlich gezahlt. Es umfaßt mindestens 36 Unterrichtsstunden.

Eine Erhöhung des Unterrichtshonorars durch die Lehrkraft ist in angemessenem Rahmen zulässig.

Sie muss mindestens 6 Wochen vor Inkrafttreten schriftlich angekündigt werden.

Der Schüler hat in diesem Falle ein außerordentliches Kündigungsrecht mit einer Frist von 6 Wochen.

4. Fahrpauschale

Findet der Unterricht außerhalb der Wohnung der Lehrkraft statt, werden eine Fahrtkostenerstattung für private oder öffentliche Verkehrsmittel, sowie eine angemessene Entschädigung für den Zeitaufwand als monatliche „Fahrpauschale“ berechnet.

5. Unterrichtsausfall / Krankheit

Terminabsprachen sind grundsätzlich mit der Lehrkraft persönlich zu regeln.

Eine Absage der Unterrichtsstunde durch den Schüler soll möglichst 48 Stunden vor dem Termin bei der Lehrkraft erfolgen. Seitens des Schülers verursachte Ausfallstunden werden nicht nachgegeben oder erstattet.

Der Schüler verpflichtet sich, nicht zum Unterricht zu erscheinen, wenn er so krank ist, dass für die Lehrkraft eine Ansteckungsgefahr besteht. Das Unterrichtshonorar bleibt hiervon unberührt.

Bei längerer Erkrankung des Schülers oder der Lehrkraft entfällt das anteilige Honorar nach Ablauf von 6 Wochen.

Kann die Lehrkraft aus anderen Gründen den Unterricht nicht erteilen, wird er vor- bzw. nachgegeben.

Falls das nicht möglich sein sollte, wird/werden die Stunde/n finanziell erstattet.

6. Aufsicht

Eine Aufsicht besteht nur während des Unterrichts. Für Hin- und Heimweg sowie Wartezeiten vor und nach dem Unterricht ist der Schüler bzw. sein gesetzlicher Vertreter selbst verantwortlich.

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die sich aus der Teilnahme am Unterricht ergeben, haftet der Schüler bzw. sein gesetzlicher Vertreter.

7. Kündigung

Das Unterrichtsverhältnis kann beiderseitig unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Wochen zum Quartalsende des Schuljahres (31.01. / 30.04. / 31.07. / 31.10.) aufgehoben werden.

Für die Wirksamkeit der Kündigung ist die Schriftform erforderlich.

Während der Probezeit haben beide Seiten ein sofortiges Kündigungsrecht.

8. Besondere Vereinbarungen
